



**SACHSEN-ANHALT.**  
URSPRUNGSLAND  
DER REFORMATION  
www.luther-erleben.de



**SACHSEN-ANHALT**

Staatskanzlei und  
Ministerium für Kultur

Nr. 213/2017  
Magdeburg, 11. April 2017

Presse-  
und Informationsamt  
der Landesregierung

## Programm für die Europawoche 2017 steht

Noch nie war Europa in der Öffentlichkeit so präsent wie dieser Tage: Brexit, Flüchtlingskrise, die Veränderung der Beziehungen EU-USA bestimmen nicht nur die Schlagzeilen, sondern sind in aller Munde. Aber auch die Errungenschaften aus 60 Jahren Europäischer Integration, wie Frieden, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Wohlstand in Europa, sind es wert, vermehrt in den Vordergrund gestellt zu werden, wenn die Zukunft der EU diskutiert wird.

In der Europawoche 2017 präsentieren wieder zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen die vielfältigen europäischen Bezüge ihrer Arbeit. Mehr als 100 Veranstaltungen in allen Teilen Sachsen-Anhalts, davon etwa 70 in Schulen, widmen sich den großen und kleinen europäischen Themen und versprechen ein attraktives und informatives Angebot für alle. „Die Veranstaltungen bieten eine gute Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes ins Gespräch zu kommen, um deutlich zu machen, wie umfassend der europäische Integrationsprozess in viele Bereiche unseres Lebens hineinwirkt und wie wichtig daher auch die aktuelle Debatte um die Zukunft der EU für uns alle ist“, betont Europa- und Kulturminister **Rainer Robra**.

Den Auftakt zur Europawoche macht die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt mit einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Polen und Deutschland in Europa“ am **2. Mai** im Einwelthaus.

Die EU-Service Agentur Sachsen-Anhalt und die Handwerkskammer Magdeburg laden am **4. Mai** alle, die mit und in Europa etwas bewegen wollen, ein, sich beim Kooperationsplattformtreffen der EU-Akteure zu informieren und untereinander auszutauschen.

Am **10. und 11. Mai** treffen sich die Europaschulen des Landes, um mit Schülern und Lehrern gemeinsam Workshops zu entwickeln, in denen das Thema Europa auf besondere Art beleuchtet werden kann. Im Rahmen des Netzwerktreffens findet am 11. Mai im Palais am Fürstenwall auch die feierliche Preisverleihung zum Fotowettbewerb der Europaschulen „Blicke auf Europa III“ mit Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch, dem Europaabgeordneten Arne Lietz, Europa- und Kulturminister Rainer Robra und Bildungsminister Marco Tullner im Palais am Fürstenwall statt.

Am **12. Mai** präsentiert, ebenfalls im Palais am Fürstenwall, der Politologe und Vortragsprofi Ingo Espenschied seinen live kommentierten Multi-Media-Vortrag „60 Jahre Römische Verträge – 60 Jahre Europa. Eine Bilanz“. Minister Robra eröffnet die Veranstaltung und diskutiert im Anschluss an den Vortrag mit Schülerinnen und Schülern über die Zukunft der EU und die europäischen Bezüge in Sachsen-Anhalt.

Der  
Regierungssprecher

**PRESEMITTEILUNG**

Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391/ 567-6666  
Fax : 0391/ 567-6667  
presse@stk.sachsen-anhalt.de  
[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)

Der vollständige **Veranstaltungskalender zur Europawoche 2017** kann auf [www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de) heruntergeladen werden.

Hintergrund:

Jedes Jahr im Mai findet zeitgleich in allen deutschen Bundesländern die Europawoche statt und umrahmt die beiden bekannten Europatage - den 5. Mai als Gründungstag des Europarates sowie den 9. Mai als Robert-Schuman-Tag, den Ehrentag der EU. Während der Europawoche werden in ganz Sachsen-Anhalt unterschiedlichste Veranstaltungen mit europäischem Bezug angeboten, an denen die Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Dabei werden aktuelle europäische Fragen thematisiert und diskutiert.